

...in eigener Sache...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin / Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1989)**

Heft 2

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhaltsverzeichnis

1. August-Feier im Fürstentum Liechtenstein	5
Rückblick auf die Delegiertenversammlung der Schweizer-Vereine in Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein in Vaduz	7
Impressum	12
Liechtensteiner Tagesmütterverein	13
Liechtenstein am Comptoir Suisse in Lausanne	15
Zum aktuellen Thema	17
Forum	18
Tessiner Kulturszene	20
Die Wirtschaft im Tessin	22
Fünfte Schweiz organisatorisch gestärkt	24
Offizielle Mitteilungen	25
Platz der Auslandschweizer in Brunnen	26
Wilhelm Tell	27

**Offizielles Informationsorgan
des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein
mit amtlichen Publikationen**
in Zusammenarbeit
mit dem Eidg. Departement für Auswärtige Angelegenheiten

Vorstand

Präsident:	Hans P. Wanner, Im Gässli 9 9490 Vaduz, Tel: 2 94 94
Vizepräsident:	Max Bizozzero, Nussbaumweg 13 8887 Mels, Tel: 085 / 2 41 18
Sekretariat und Aktuarin:	Frau Elisabeth Kuster, Reschweg 21 9494 Schaan, Tel: 2 35 80
Kassierin:	Frau Vreni Wildi, Landstr. 11 9490 Vaduz, Tel: 2 32 70
Delegierter Ausland- schweizerkommission:	Antonio Corbi, Meierhofstr. 68 9490 Vaduz, Tel: 2 97 41
Ressort Militär:	Andres Kessler, Haldenweg 7 9490 Vaduz, Tel: 2 23 26
Redaktion Zeitschrift:	Peter Bisang, Unterfeld 606 C 9495 Triesen, Tel: 2 32 55 (Büro: 4 15 71)
Ressort PR:	Walter Herzog, Schwefelstr. 30 9490 Vaduz, Tel: 2 75 74
Besondere Anlässe:	Jean-Jacques Bienz, Alvierweg 9 9490 Vaduz, Tel: 2 81 62
Obmann Schützen-Sektion:	Hans Jud, Zum St.Johanner 3 9490 Vaduz, Tel: 2 23 63
Jubilare/Senioren	Frau Elsy Jud, Zum St.Johanner 3 9490 Vaduz, Tel: 2 23 63

EDITORIAL



Liebe Leserinnen, liebe Leser

*Es gibt mancherlei Parallelen zwischen unserem heutigen Forums-Kanton **Tessin** und dem **Fürstentum Liechtenstein**:*

Auch im Tessin fühlt sich die einheimische Bevölkerung bedrängt durch fremdartige und zerstörerische Einflüsse vielfältigster Art. Alte, bewährte Werte gehen dabei verloren – «moderne» Zeiten brechen an...

Oft fällt es leichter, Unzulänglichkeiten oder Mängel bei den fernen Nachbarn aufzuspüren, als sie bei sich selbst innezuwerden!

«Betriebsblindheit» nennt man das im wirtschaftlichen Geschehen. Hauptsache ist jedoch, dass wir daraus Lehren ziehen und nicht dieselben Fehler ebenfalls begehen.

*Eine wichtige Devise hierzu lautet stets: «**Zuerst Denken und dann Handeln**» Denken heisst vorerst «Innehalten», «Gedanken austauschen», «Zuhören», «Fragen stellen»... – und nicht primär «Antworten geben», «sich der Kommunikationen verschliessen» oder «sich in hektischer Aktivität ergeben»...*

Niemals aber sollten wir an die anstehenden Probleme mit «vorgefasster Meinung», mit «Vorurteil» herantreten.

Ein vernünftiger Kopf sprach vor kurzem aus: «Der Mensch steht erst am Anfang seiner geistigen Entwicklung»

Bemühen wir uns deshalb, unseren gesamten Lebensraum menschlicher zu gestalten. Gemeinsam werden wir es schaffen!

Ihr Hans P. Wanner



... in eigener Sache ...

Liebe Mitglieder, Verehrte Leserinnen und Leser

Wenn man junge Pflänzchen der Witterung aussetzt, muss man damit rechnen, dass sie Mühe haben, zu überleben...

Auch unser «Bulletin» steckt noch in einer solchen Anfangsphase. – Und schon hat es starken Stürmen zu trotzen. Der Zeitaufwand für seine Hege und

Pflege wird vielfach unterschätzt und – entgegen einem Pflänzchen – bestehen bei unserer Zeitschrift keine natürlichen Überlebens- und Wachstumstriebe.

Das «Bulletin» ist also stets auf das Wohlwollen menschlicher Anstrengungen angewiesen.

Bitte helfen Sie mit, dass wir unsere (schweizerischen) Anliegen auch weiterhin in unserem Informationsorgan kundtun können.

Ihr Peter Bisang,
Redaktor des «Bulletin»